

Abteilung Stoff- und Systemprüfung

Notiz in der Mitarbeiterzeitschrift „Wir bei HT“, Januar 1999

HT-Stoff- und Systemprüfung weiter auf höchstem Standard

Im Herbst 98 wurde die Abteilung Stoff- und Systemprüfung der HT wieder erfolgreich akkreditiert und gehört damit – nach 10 Jahren – zu den am längsten akkreditierten Prüflaboren Deutschlands. Damit ist es ihr weiterhin erlaubt, das wertvolle Gütezeichen des Deutschen Akkreditierungsrates (DAR) in ihren Berichten zu führen.

Kompetenz und Professionalität der HT-Prüfstelle überzeugten die Gutachter des TÜV-Dachverbandes VdTÜV (Verband des Technischen Überwachungsvereins) derart, daß eine Verlängerung des Auditierungsabstandes in Aussicht gestellt wurde. Damit würde das HT-Labor künftig nur alle drei, statt bisher alle zwei Jahre überprüft. Zudem erlaubt die DAR-Akkreditierung, in Dienstleistungsbereichen vorzudringen, die bislang nur öffentlichen Stellen vorbehalten waren. So prüft die HT-Abteilung inzwischen auch im

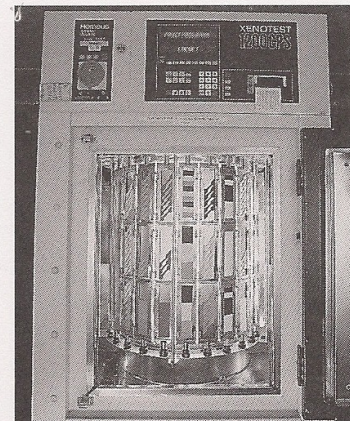
Bereich der deutschen Fremdüberwachung und für Agrément-Institute. Das sind staatliche oder halbstaatliche ausländische Institute, die den Verkauf von Produkten im entsprechenden Land zulassen.

Diese Position sowie die Anerkennung durch zahlreiche Institutionen, z.B. der Gütevereinigung Kunststoff-Fensterprofile (GKFP/RAL), der KIWA, des BDA (beide Niederlande), des Güteverbandes Kunststoffrohre und der SECO (Belgien), bilden die Basis für das hohe externe Auftragsvolumen. Ein aktuelles Beispiel hierfür ist die in Troisdorf laufende Prüfung bleifreier Stabilisierungssysteme, aber auch die routinemäßige Überwachung von PE-Rohstoffherstellern.

Die anerkannte Leistung der Stoff- und Systemprüfung lohnt sich auch finanziell: 1998 konnten erstmalig über 500.000,- DM von Unternehmen erwirtschaftet werden, die nicht

zur HT gehören! Dadurch leistet die Abteilung in Zusammenarbeit mit allen HT-Bereichen einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung der Kostenbelastung.

(Dr. Wolfgang Frings/Dr. Martin Londschien, Stoff- und Systemprüfung)



Xeno-Test mit künstlicher Bewitterung zur Ermittlung der Lebensdauer von Kunststoffen.